

---

**5708/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 09.03.2021**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

des Abgeordneten Alois Kainz  
und weiterer Abgeordneten  
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
betreffend **Millionen verdient und Sozialgeld kassiert**

Auf krone.at wurde am 3. März 2021 folgendes berichtet:

*„Millionen verdient - und Sozialgeld kassiert  
Notstandshilfe und Mindestsicherung abkassiert, nebenbei Buntmetallkisten mit Beton  
schwerer gemacht und fingierte Rechnungen ausgestellt! Ein Vater und seine beiden  
Söhne betrieben Sozialbetrug im großen Stil und „nebenbei“ einen florierenden  
Buntmetallhandel mit Millionenumsatz und Schwarzgeld. Gefasst!*

*Dank der akribischen Ermittlungen von Beamten der Fremden- und Grenzpolizei  
Marchegg in Niederösterreich konnte eine Familienbande überführt werden, die  
Sozialbetrug im großen Stil betrieb. Der Vater und seine beiden Söhne bezogen zum  
einen Notstandshilfe und Mindestsicherung. Nebenbei betrieben sie aber einen  
Buntmetall-Handel, bei dem nichts mit rechten Dingen zugging.*

### *Betrug mit Beton*

*So erhöhten sie das Gewicht von handelsüblichen Transportkisten mit Beton von 28  
auf 112 Kilogramm. Das Mehrgewicht wurde bei Lieferungen als geliefertes Material  
verrechnet. Damit verdienten sie knapp 2,7 Millionen Euro, als Gewinn blieben  
540.000 Euro. Die Rechnungen wurden auf slowakische Staatsbürger ausgestellt, die  
Einnahmen kassierte die Familienbande. In drei Jahren ergab das einen Umsatz von  
rund drei Millionen Euro mit einer halben Million Euro Gewinn - alles schwarz.*

*Parallel flossen vom AMS Gänserndorf (NÖ) 60.000 Euro Notstandshilfe, zudem  
37.000 Euro Bedarfsorientierte Mindestsicherung von der Bezirkshauptmannschaft  
Gänserndorf. Alle Beteiligten in der Causa sind schon verurteilt - zu  
Bewährungsstrafen.<sup>1</sup>*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den  
Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

---

<sup>1</sup> <https://www.krone.at/2356142>

## Anfrage

1. Wie lange liefen die Ermittlungen der Beamten der Fremden- und Grenzpolizei Marchegg insgesamt?
  - a.) Wie konnte die Familienbande schlussendlich gefasst werden?
2. Seit wann sind die Familienmitglieder jeweils beim AMS als arbeitslos gemeldet?
3. Wie viel Geld floss auf Grundlage der Notstandshilfe insgesamt an die Familienbande? Bitte um Aufteilung nach Jahren sowie Personen (Vater und die beiden Söhne).
  - a.) Wie viel davon wurde zu Unrecht ausbezahlt?
  - b.) Wurden die zu Unrecht ausbezahlten Leistungen zurückgefordert?
4. Wie viel Geld floss auf Grundlage der Bedarfsorientierten Mindestsicherung insgesamt an die Familie? Bitte um Aufteilung nach Jahren sowie Personen (Vater und die beiden Söhne).
  - a.) Wie viel davon wurde zu Unrecht ausbezahlt?
  - b.) Wurden die zu Unrecht ausbezahlten Leistungen zurückgefordert?
5. War auch die Ehefrau beim AMS als arbeitslos gemeldet?
  - a.) Falls ja, seit wann?
  - b.) Falls ja, wie viel Geld hat sie erhalten?
6. Welche Staatsbürgerschaft haben der Vater, die Ehefrau und die beiden Söhne jeweils?
7. Ist bekannt, ob die Familie während Bezug der Notstandshilfe und der Bedarfsorientierten Mindestsicherung ihren Wohnsitz durchgehend in Österreich hatte?
8. Auf welchen gesetzlichen Grundlagen wurden die einzelnen Familienmitglieder schlussendlich verurteilt?
  - a.) Warum wurde nur eine Bewährungsstrafe verhängt?
  - b.) Ist es in Ihren Augen richtig, dass in Anbetracht des Sozialbetruges sowie der Schwarzarbeit nur eine Bewährungsstrafe verhängt wurde?
9. Ist bekannt, ob die Familienmitglieder auch noch andere Straftaten begangen haben?
  - a.) Falls ja, welche?
10. Welche Maßnahmen wollen Sie künftig setzen um Sozialbetrug sowie Schwarzarbeit zu verhindern?
  - a.) Welche Maßnahmen haben Sie bis dato schon gesetzt?
11. Wie viele Personen wurden in den Jahren 2015 bis 2020 wegen ungerechtfertigtem Bezug von Arbeitslosengeld verurteilt? Bitte um Aufteilung nach Jahren, Bundesländern, Schadenshöhe, Urteil sowie Herkunft der Verurteilten.
  - a.) Bei wie vielen davon handelt es sich um Wiederholungstäter?
12. Wie viele Personen wurden in den Jahren 2015 bis 2020 wegen ungerechtfertigtem Bezug von Notstandshilfe verurteilt? Bitte um Aufteilung nach Jahren, Bundesländern, Schadenshöhe, Urteil sowie Herkunft der Verurteilten.
  - a.) Bei wie vielen davon handelt es sich um Wiederholungstäter?
13. Wie viele Personen wurden in den Jahren 2015 bis 2020 wegen ungerechtfertigtem Bezug von Bedarfsorientierten Mindestsicherung

verurteilt? Bitte um Aufteilung nach Jahren, Bundesländern, Schadenshöhe, Urteil sowie Herkunft der Verurteilten.

a.) Bei wie vielen davon handelt es sich um Wiederholungstäter?